Sebastian Weber

Daadener Schulblättchen Tintenklecks

Preis 1,00€

Nr.12

Ausgabe Juni 2012

INHALT

Konzert in Betzdorf	4
Märchenquiz und – Kreuzworträtsel	5
Aufregung im Wald	8
Fehlersuchbild	10
Schüttelpizza	11
Joghurt – Muffins	12
Käse-Lauch-Suppe mit Hackfleisch	13
Pizza-Brötchen	14
Wer findet den Weg?	15
Der arme Eisbär	16
Das große Universum Quiz	18
Unsere Klassenfahrt	20
Fahrt ins Mathematikum	22
Etwas zum Knobeln	23
Lösungen	24/25

Redaktion Schuljahr 2011/12

Hier kannst du deine Beiträge einwerfen!

AG Schülerzeitung

Jonas Kuhn
Sebastian Weber

Julia Marie Richter

Juli Christin Schneider
Emil Krumm

Max Weisang
Yannis Mews

Computer AG

Marvin Marczak
Jonas Böcker

Felix Cappel
Jonathan Trippler
Lea-Sophie Schnupf
Catalena Trapp

Tim Richter

Colin Limper
Robin Müller

Sophia Güllert

Konzert in Betzdorf!!!

An einem Morgen im Februar hatten die 3. und 4. Klassen der Daadetal-Grundschule etwas ganz Besonderes vor. Sie fuhren in die Stadthalle Betzdorf, um das Konzert „Spiel und Spaß" zu besuchen und sogar dabei mitzumachen. Als wir ankamen, war der ganze Saal schon voller Kinder. Endlich kam auch das Orchester auf die Bühne. Und dann ging es los. Alle hatten ja vorher geübt und konnten jetzt gut mitsingen. Manche Schulen hatten etwas Besonderes vorbereitet.

Es gab den „ Typewriter-Song" mit Luftschreibmaschine und sogar Mozarts „Kleine Nachtmusik" und die Abschieds - Sinfonie von Haydn. Das Konzert war toll und es war ein schöner Morgen in der Stadthalle in Betzdorf. Also wir müssen euch sagen:,, Da müsst ihr auch mal hin!

Spiel und Spaß im Orchester

2000 Kinder nahmen an Schulkonzerten mit der Philharmonie te

■ Von Nicola Holweg
n.holweg@siegerlandkurier.de

Betzdorf.

Dass klassische Musik nicht immer ernst sein muss, bewies die Philharmonie Südwestfalen in der vergangenen Woche in der Stadthalle Betzdorf. „Überraschung: Spiel und Spaß im Orchester" lautete der Titel des Programms, das insgesamt vier Mal gezeigt wurde. Das Publikum war dabei besonders kritisch: Schließlich musste das Orchester vor rund 2000 Dritt- und Viertklässlern bestehen.

Zum dritten Mal hatte die Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen zu den Schulkonzerten eingeladen. Am Mittwoch und Donnerstag bestand für die Grundschulkinder, die beinahe aus dem gesamten Kreis stammten, die Möglichkeit, außerhalb des Musikunterrichts mit klassischer Musik in Kontakt zu kommen. Das Mitmachen stand dabei im Vordergrund: Passend zu Leroy Andersons „Typewriter-Song" hatten die Schüler die typische Schreibmaschinen-Bewegung eingeübt, bei „s' kommt ein Vogel geflogen" wurde laut mitgesungen und bei einem Quiz wurde das Wissen der Kinder über Wolfgang Amadeus Mozart auf die Probe gestellt. Die Viertklässler der Grundschule Biersdorf beispielsweise griffen selbst zu Instrumenten: Mit Triangeln und Klanghölzern unterstützten sie die Philharmonie, die unter der Leitung von Justus Thorau konzertierte, bei Mozarts „Die kleine Nachtmusik". Die Elkenrother Grundschüler erzählten mit Musik und Gesang die Entstehungsgeschichte von Joseph Haydns „Abschieds-Sinfonie". Das Konzert endete mit der „Plappermäulchen-Polke" von Josef Strauss. Hierzu hatten die Kinder einen Tanz einstudiert, den sie alle gemeinsam vorführten.

Ausflug in die Welt der klassischen Musik

Märchenquiz Kreuzworträtsel

1. Was schreiben die Brüder Grimm auf?
2. Wer ist der Böse in "Hänsel und Gretel"?
3. Ergänze die Überschrift "Hans im..."!
4. Wer will der Prinzessin das Kind nach getaner Arbeit wegnehmen?
5. Woraus liest man Märchen?
6. Wie heißt das Mädchen, das nicht auf den Ball gehen durfte?
7. Ergänze die Überschrift "Der ... mit den Goldenen Haaren"!
8. Was ist die größte Märchenfigur?
9. Wer wurde von einem Apfel vergiftet?
10. Ergänze die Überschrift "Drei ... im Walde"!
11. Wer tauscht seine Sachen immer gegen andere und hat am Ende gar nichts mehr?
12. Wer soll für die Königin die goldene Kugel aus dem Brunnen holen?
13. Wer soll der Großmutter einen Kuchen und Wein bringen?
14. Wer wird mit seiner Schwester Gretel in den Wald geschickt?

15. Die sieben Geißlein freuen sich, dass der böse ... in den Fluss gefallen ist?
16. Gegenteil von traurig?
17. Ergänze die Überschrift "Die ... Stadtmusikanten"!
18. Wer wird, wenn man ihn küsst, zum Prinzen (Märchenname)?
19. Märchen, in dem das Pferd Fallada mitspielt?
20. Wie heißt das Märchen, in dem folgender Zauberspruch vorkommt:„ Rucke die guck, rucke die guck, Blut ist im Schuh, der Schuh ist zu klein. Die rechte Braut sitzt noch daheim?"
21. Wer verschluckt sich an einem Apfel und fällt tot um?

1 □□□□□□□
2 □□□□
3 □□□□□
4 □□□□□□□□□□□□□□□□
5 □□□□□□□□□□□□
6 □□□□□□□□□□□□□
7 □□□□□□

8 □□□□□

9 □□□□□□□□□□□□□□

10 □□□□□□□□

11 □□□□□□□□□□□

12 □□□□□□

13 □□□□□□□□□□□

14 □□□□□□

15 □□□□

16 □□□□□□□□

17 □□□□□□

18 □□□□□□□□□□□□

19 □□□□□□□□□

20 □□□□□□□□□□□□□

21 □□□□□□□□□□□□□□□

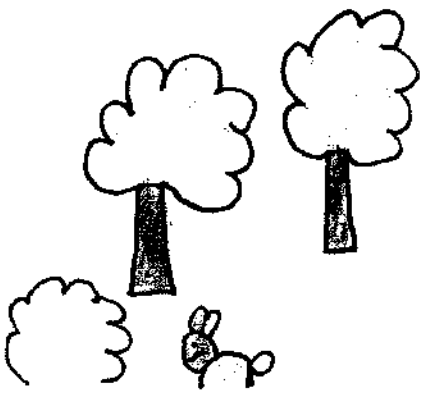
„Dein Zeugnis gefällt mir aber ganz und gar nicht!“ sagt die Mutter zur kleinen Lisa. Lisa nickt verständnisvoll. „Mir auch nicht, Mutti“, sagt sie schließlich.„ Da sieht man's wieder – wenigstens haben wir den gleichen Geschmack.“

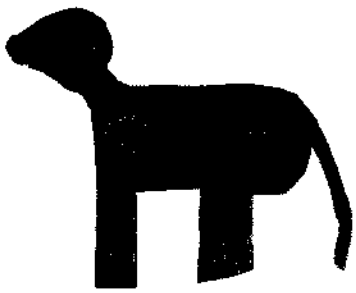
Aufregung im Wald

Tim ist in den Herbstferien bei seiner Tante. Sie hat einen Hund. Der heißt Waldi. Tim geht gerne mit ihm in den Wald. Heute darf er wieder dorthin. Tante Hanni (so heißt Tims Tante) sagt zu Tim: ,, Mach Waldi nicht von der Leine los, sonst läuft er dir noch weg!" Tim denkt:,, was soll denn schon passieren, wenn er wegläuft?" Trotzdem verspricht Tim , dass er Waldi nicht los macht. Nun läuft Tim mit Waldi durch den Wald. Plötzlich zieht Waldi an der Leine. Tim kommt kaum hinterher. Da denkt er:,, Eigentlich könnte ich Waldi auch ohne Leine laufen lassen." Tante Hanni merkt es ja nicht." Also macht Tim Waldi von der Leine los.

Plötzlich springt ein Kaninchen aus dem Gebüsch. Waldi läuft ihm hinterher. Tim ruft und brüllt hinter Waldi her, aber es bringt nichts." Halt, Waldi ! bleib stehen ! Bei Fuß ! Kommst du wohl her !" Tim ruft noch eine Weile hinter Waldi hinterher , doch dann gibt er auf . Nun steht Tim alleine mit der Hundeleine auf dem Waldweg.

Er versucht es noch mal : „ Waldi !!! Waldi !!! Wo bist du ? Ich muss doch jetzt zurück:" Aber auch diesmal hilft es nichts . Also macht sich Tim auf den Weg zu Tante Hanni . Er hat große Angst , dass Tante Hanni sauer auf ihn ist . Doch als er bei Tante Hanni ankommt, springt Waldi aus einer anderen Ecke des Waldes.





Er bellt fröhlich. Tante Hanni kommt aus dem Haus und ruft noch während sie läuft:,, Na endlich! Ich hab mir schon solche Sorgen gemacht.“ Tim fällt ein Stein vom Herzen. Er denkt:,, Gott sei dank! Waldi ist zuhause.“ Er geht auf Tante Hanni zu. Die nimmt Tim Hand und führt ihn ins Haus. Sie stellt ein paar Kekse auf den Küchentisch. Und während Tim an einem Keks knabbert , fragt Tante Hanni : „Warum ist eigentlich die Leine von Waldis Halsband los?“ ,,Naja.“ Tim will Tante Hanni nicht sagen, dass er die Leine abgemacht hat „ Warst du das vielleicht“?, fragt Tante Hanni „ Ja“, sagt Tim.

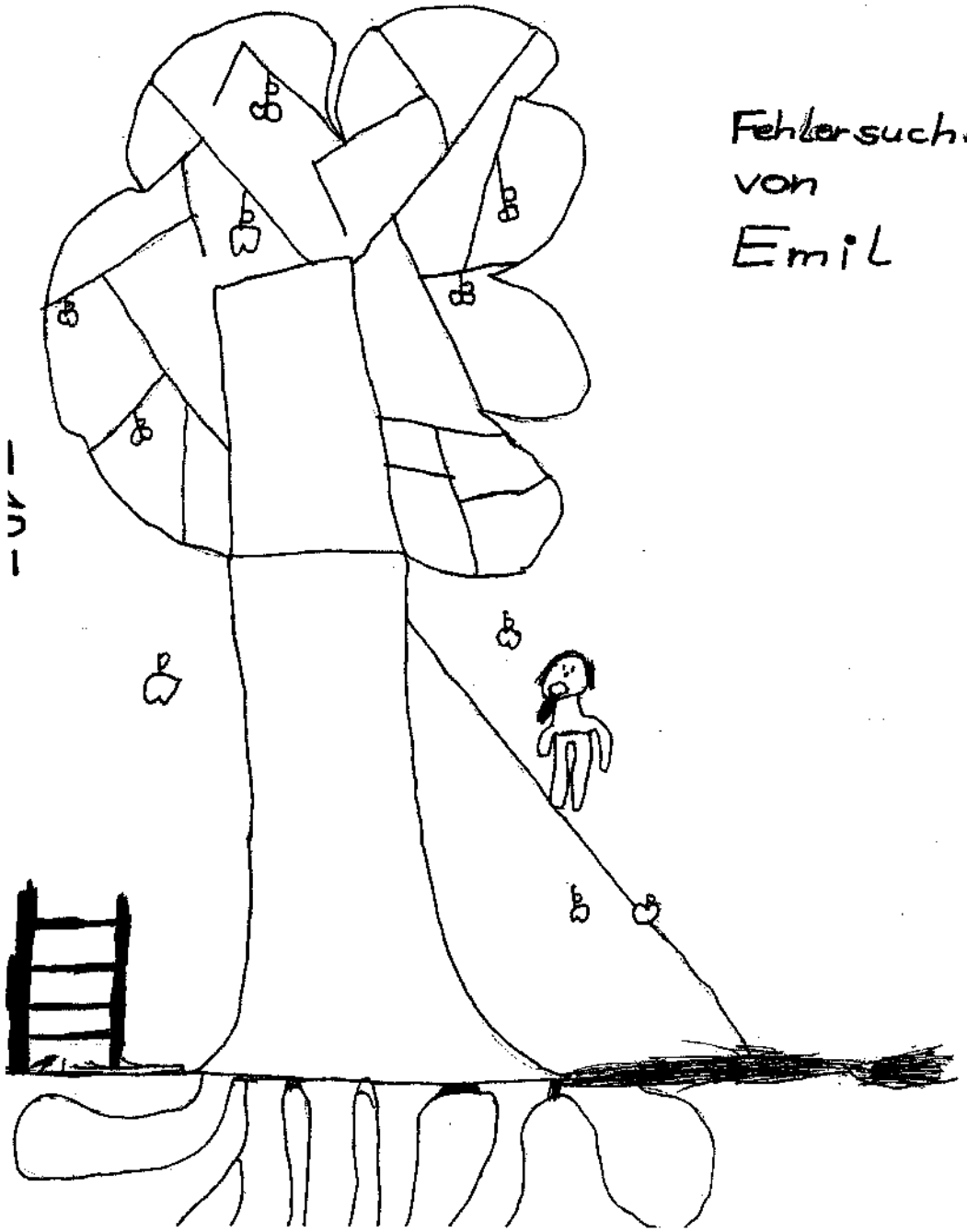
Er denkt, dass Tante Hanni sauer auf ihn ist. Doch Tante Hanni lächelt nur und sagt:,, Mir ist so was auch schon mal passiert. Komm wir vergessen die Sache.“ Tim ist erleichtert.

The End

Von Juli Schneider Klasse3b.

Der Lehrer fragt in der Schule :,,Warum ziehen im Herbst die Störche in den Süden? “ Meldet sich Christa und antwortet: „Weil die Leute im Süden auch Kinder haben wollen.“

Fehlersuchbild
von
Emil



Schü[illegible]lpizza

Zutaten:

100g geriebener Gouda

200g Kochschinken

100g Salami

1 Dose Pilze

3 Eier

1 Päckchen Sahne

100g Mehl

1 Tl Pizzagewürz

Oregano, Salz

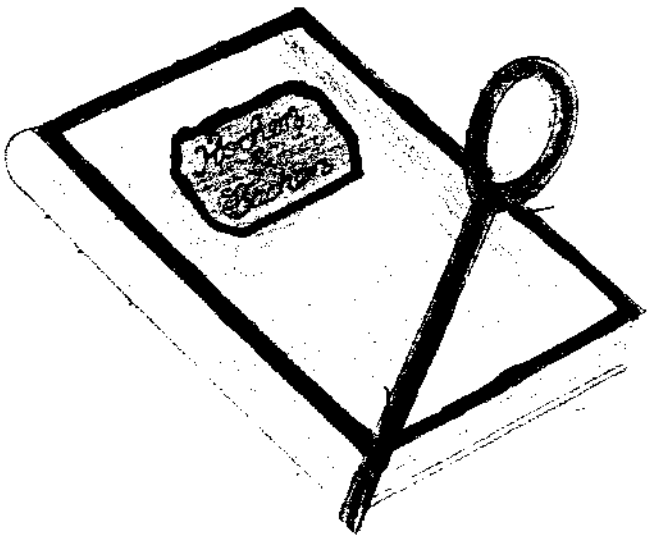
- Zutaten in eine große Schüssel füllen
- verschließen
- kräftig schütteln
- Masse in eine gefettete Springform (26er) geben
- bei 175 C ca. 20-25 min. backen

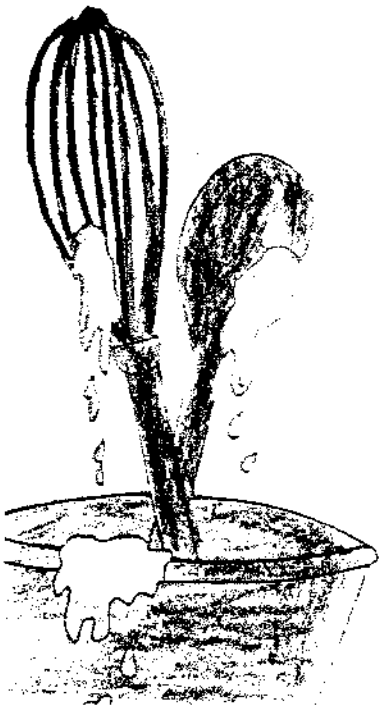
GUTEN APPETIT!

Joghurt- Muffins

250g Mehl
2 Tl Backpulver
2 Eier
250g Joghurt
100g Zucker
75 ml Öl
100g Raspelschokolade

1. Backofen auf 180°(UMLUFT 160°)vorheizen.
2. Mehl und Backpulver mischen.
3. evtl. Obst vorbereiten, abtropfen lassen oder beliebig klein schneiden.
4. Eier, Joghurt ,Zucker und Öl gründlich verquirlen.
5. Früchte unterheben.
6. Mehlmischung zügig und nur kurz unterrühren.
7. Teig in die Förmchen füllen.
8. im Backofen (Mitte)20 –25 Min. backen.
9. auf dem Blech 5-10 Min. ruhen lassen.
10. auf einem Kuchengitter auskühlen lassen.





Käse-Lauch-Suppe mit Hackfleisch

ZUTATEN:

500g Hackfleisch gemischt

250g Schmelzkäse

1 Becher Creme fraiche

3 Würfel Gemüsebrühe

700ml Wasser

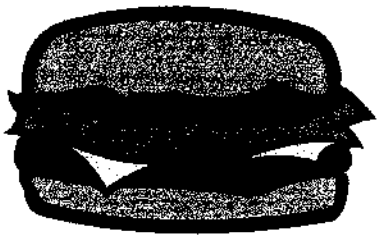
Salz und Pfeffer aus der Mühle

3EL Öl

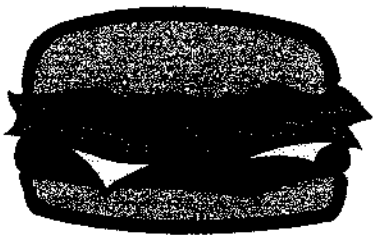
Muskat

ZUBEREITUNG:

1. Öl in einen großen Topf geben
2. Hackfleisch darin von allen Seiten gut anbraten
3. mit Salz und Pfeffer würzen
4. Lauch in kleine Ringe schneiden
5. zum Hackfleisch geben
6. Wasser zugießen, Brühewürfel hineingeben
7. alles ca. 10 Minuten auf kleiner Flamme kochen lassen
8. Schmelzkäse einrühren und schmelzen lassen
9. Creme fraiche einrühren und noch einmal kurz aufkochen lassen
10. Suppe mit Salz, Pfeffer, Muskat kräftig abschmecken



PIZZA-BRÖTCHEN



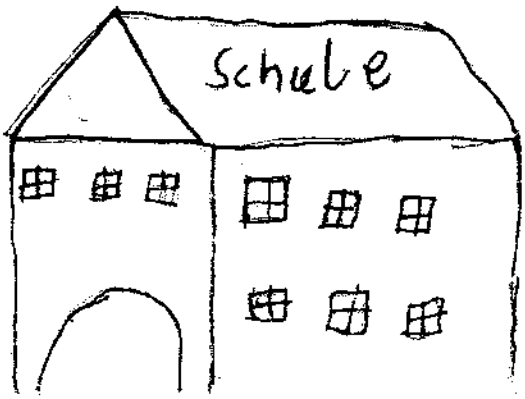
Zutaten :

200g Schinken
200g Salami
200g Paprika (im Glas)
200g Pilze
200g geriebener Käse
200g Sahne
500g Mais (Gewürze)

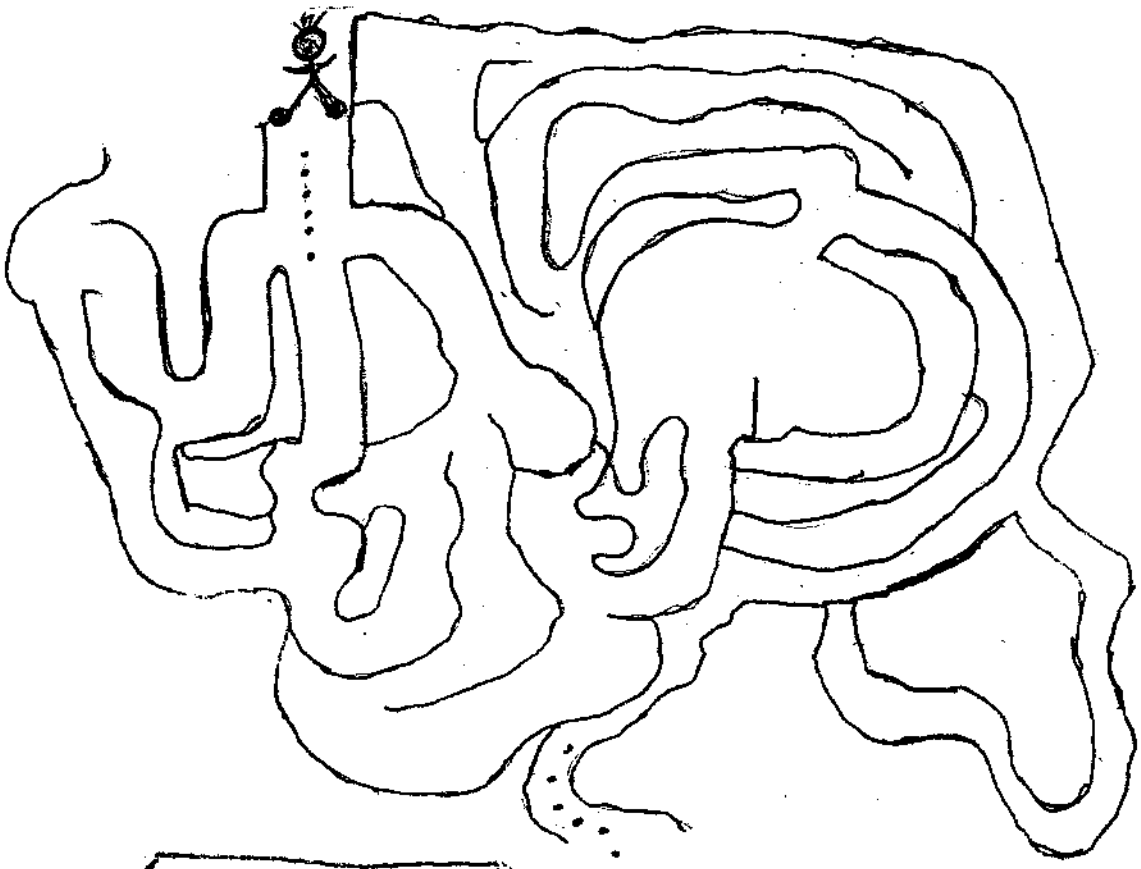
Zubereitung:

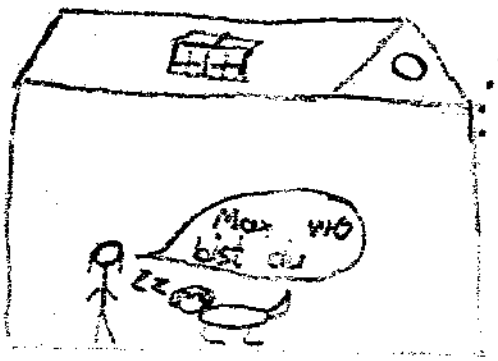
- Schinken, Salami, Paprika und Pilze klein schneiden.
- Käse und Sahne untermischen; Mit Pfeffer, Paprika und Pizzagewürz abschmecken.
- Brötchen oder Baguett damit bestreichen.
- 10 min. im vorgeheiztem Backofen bei 175-200 Grad überbacken.

Wer kann Max helfen



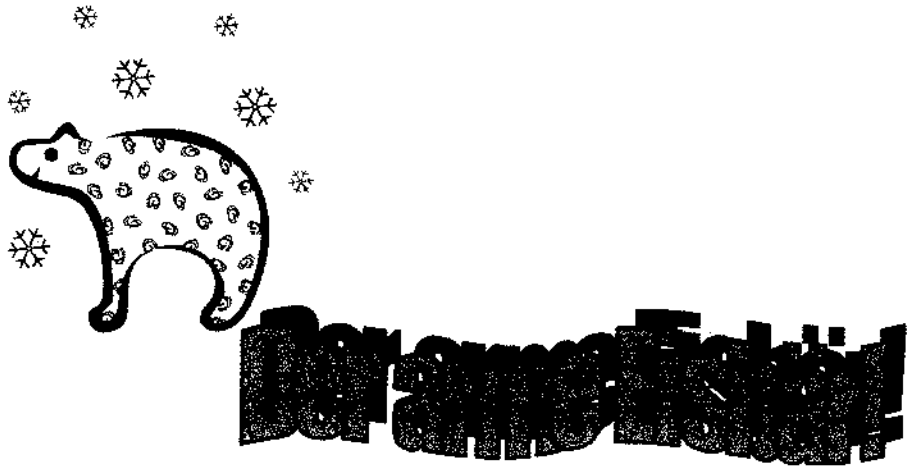
Max findet den Weg nach Hause nicht mehr. Hilfst du ihm?





ausgedacht
und gemalt
von Jonas Kuhn

Petra berichtet begeistert von ihrem Klassenausflug in den Zoo. „Stell dir vor, Papi, da war ein Affe, der war genauso groß wie du !“- „So ein Quatsch! So einen großen Affen wie mich gibt es überhaupt nicht!“



Ich war einmal mit meinem Opa und meiner Oma im Zoo. Da sah ich einen Eisbären, der allein in einem kleinen Käfig lebte. Ich dachte mir:„Die spinnen doch!" Das dachte mein Opa auch. Dann sagte mein Opa:„ Wir müssen ihn zurück bringen. Am nächsten Samstag war ich in der Jungschar bei Hendrik, Holger und Heiko. Dort erzählte ich die Geschichte.

Holger sagte:,, Wir gehen jetzt in diesen Zoo und hauen alles kurz und klein!" Da rief Heiko:,, Den Tieren mache ich Bratwürste, damit sie was zu futtern haben." Da brüllte Hendrik:,, Einspruch! Wir bauen was zum Transportieren." Damit waren alle einverstanden. Phillip, Sebi, Jannik, Paul, Micha, Fabio, Nick, Matthias und ich!!! Hendrik sagte:,, Nächste Jungschar ist von 12:00Uhr bis 18:00 Uhr, ja?" Sebi und ich konnten vor lauter Aufregung nicht schlafen. Dann war es soweit. Wir bauten und programierten was das Zeug hielt. Wir fuhren los. Alle waren gut gelaunt und der Eisbär war glücklich! In 5 Minuten waren wir mit seinem schnellen Fahrzeug in der Arktis, ließen den Eisbären laufen und fuhren dann zurück !!!

Ein Hoch auf die Jungschar!!!

Ende???

Am Ende hatten wir eine Art Auto erschaffen, das über Wasser fahren konnte.

von Jonas Kuhn

Ein Mann wohnt im 7.Stock eines Hochhauses und fährt morgens mit dem Aufzug runter. Abends kommt er wieder und fährt nur in den 5.Stock. Warum?

[illegible]

Das große [illegible]ersum Quiz

von Maximilian Weisang &
Yannis Mews

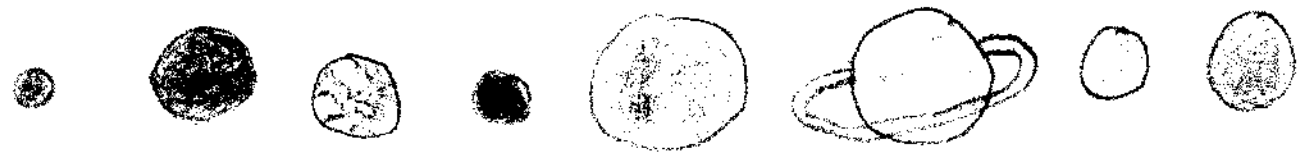
1.frage: Wie viele Planeten gibt es in unseren Sonnensystem?

- ☐ **11**
- ☐ **8**
- ☐ **9**

2.frage: Wie heißt der 7. Planet in unseren Sonnensystem?

- ☐ **Mars**
- ☐ **Jupiter**
- ☐ **Uranus**

3. frage: Planeten können ☐ **selbst leuchten**
☐ **nicht leuchten**



4.frage: Gehört Pluto zu unserem Sonnensystem?

- ☐ nein
- ☐ ja

5.frage: Wie groß ist das Universum?

- ☐ riesig
- ☐ 3 cm
- ☐ unendlich

6.frage: Woraus besteht der Mond?

- ☐ aus Erdgestein
- ☐ aus Gestein des Neptun

7.frage: Woraus besteht die Sonne?

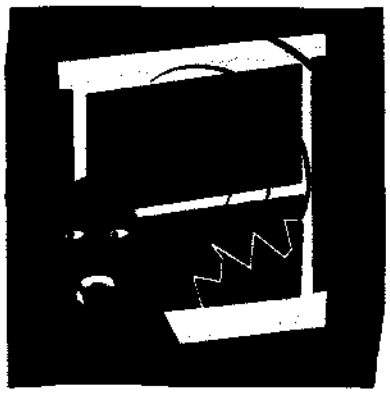
- ☐ Gas
- ☐ Wasser

8.frage: Wer dreht sich um wen?

- ☐ Die Erde dreht sich um die Sonne.
- ☐ Die Erde dreht sich um die Erde.
- ☐ Die Erde dreht sich um den Mond.
- ☐ Der Mond dreht sich um die Erde.
- ☐ Die Sonne dreht sich um die Erde.
- ☐ Alle Planeten drehen sich um die Sonne.
- ☐ Die Sonne dreht sich um alle Planeten.

Im März gingen die 4.Klassen auf Klassenfahrt zur Burg Stahleck bei Bacharach. Wir hatten uns schon lange darauf gefreut. Es war ja ganz Besonderes in einer richtigen Burg zu wohnen. Allerdings war das auch ganz schön unheimlich und aufregend. An einem Abend hatten fast alle Kinder geweint, weil sie Gespenster, Einbrecher, Gesichter vor Fensterscheiben und alles mögliche gesehen hatten, was gar nicht da war. Deshalb sind wir in dieser Nacht auch sehr spät eingeschlafen. Trotzdem mussten wir am nächsten Morgen ganz früh aufstehen, denn wir machten einen Tagesausflug.

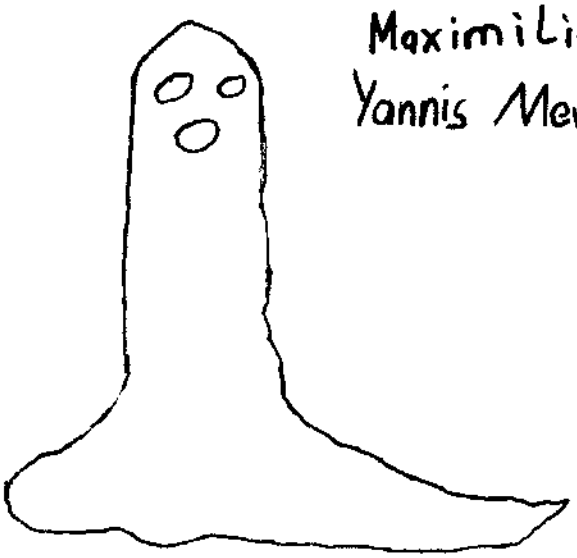
Unsere Klassenfahrt

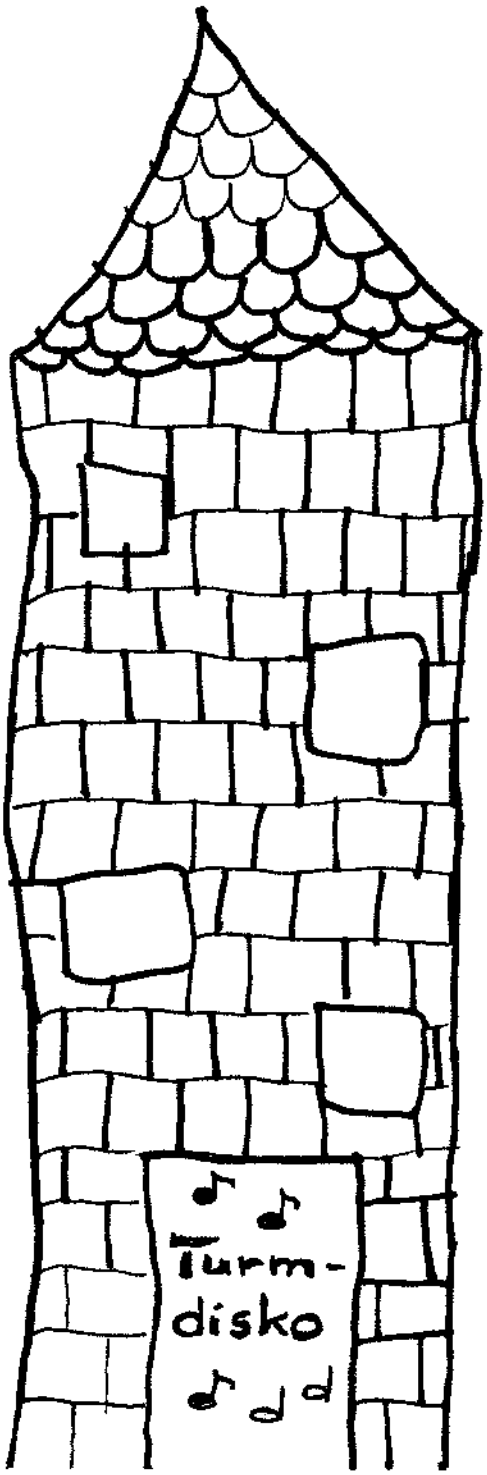


Wir wollten ins Musikkabinett nach Rüdesheim, auf die Burg Rheinstein und wir hatten sogar vor, mit dem Schiff zu fahren. Doch dafür mussten wir erst unzählige Treppenstufen zum Bahnhof hinunter steigen. Als wir in Trechtingshausen aus dem Zug ausgestiegen waren, mussten wir noch ziemlich weit laufen, es kam uns so vor, als wären es 5 Kilometer gewesen. Aber es war sehr schön und interessant, weil wir immer am Ufer des Rheins entlanggingen. Als wir die Burg Rheinstein besichtigt hatten, diesmal ging es unzählige Treppenstufen hinauf, war das Schiff dran. Mit dem Schiff fuhren wir nach Rüdesheim zum Musikkabinett. Dort haben wir sogar Japaner und Japanerinnen getroffen und mit ihnen gesprochen. Dann konnten wir endlich ins Kabinett. Die Instrumente waren sehr alt, interessant und hatten einen Millionenwert. Als wir wieder in Bacharach angekommen waren, jetzt mussten wir alle Stufen vom Abstieg wieder hinauf, gab es Abendessen.

Am letzten Abend haben wir eine Disco gemacht. Bis 9.00 Uhr waren wir bei der 4c und dann ungefähr bis 11.00Uhr bei der 4b, die im Bergfried wohnte. Unten im Turm gab es dann die Turmdisco. Wir hatten viel Musik, denn jeder, der coole Lieder hatte, konnte sie mitbringen. Dazu haben wir dann getanzt. Zwischendurch kam auch ein Gespenst zu Besuch. Aber als es auf der letzten Treppenstufe stand, riss Sophia ihm sofort das Betttuch vom Kopf.
Wir hatten viel Spaß und die Kinder, die im nächsten Jahr dorthin fahren wollen, können sich jetzt schon freuen.

Julia Richter
Maximilian W.
Yannis Mews





Fahrt ins Mathematikum nach Gießen

Am 11. Mai war es endlich so weit: Bereits um 7.20 Uhr trafen wir uns an der Schule. Von dort aus fuhren wir nach Betzdorf. Dort setzten wir uns um 8.11 Uhr in den Zug und waren um 9.50 Uhr endlich in Gießen. Am Anfang wurden wir von einer Frau herumgeführt. Sie zeigte uns ein Schachfeld, auf dem man sehen konnte wie sich Gewichte immer verdoppeln. Danach liefen wir in Gruppen im Museum herum. Fas alle fanden das Einschließen in einer riesigen Seifenblase cool. Nachdem wir etwas gegessen und Andenken gekauft hatten, wollten wir mit dem Zug um 13.09 Uhr zurückfahren. Doch dieser hatte Verspätung, sodass wir erst um 16 Uhr wieder zurück in Daaden waren. Das war ein abwechslungsreicher Schultag!

Moritz Schlosser, Marie Runkel

Hier bei dieser Rechenaufgabe darfst du einen Strich machen damit das Ergebnis stimmt.

5+5+5=550

Rätsel

Ein Mann geht in die Stadt. Ihm kommen zwei Frauen entgegen mit je sieben Körben. In den sieben Körben sind sieben Hunde und sieben Welpen. Wie viele Beine gehen in die Stadt ?

Hier etwas zum Knobeln

Manche Schüler können es kaum erwarten, andere haben fast Angst davor. Aus den fehlenden Buchstaben des Alphabets ergibt sich die Lösung. Du musst sie allerdings noch ordnen!

A K
J B
O C
R T

D W H
P F
L M Q
V X Y

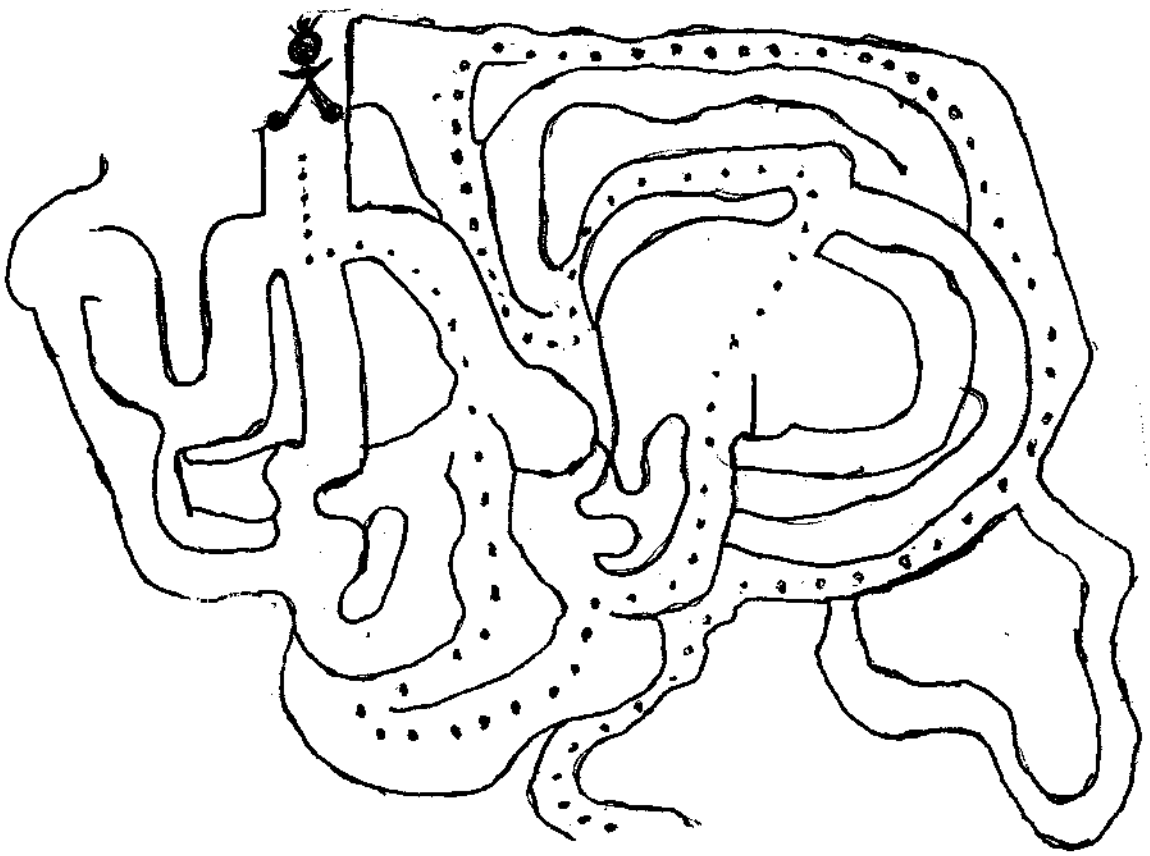
Diese Buchstaben fehlen: _____

Das Lösungswort lautet: _____

Märchenquiz

1	M	ä	r	c	h	e	n											
2	H	e	x	e														
3	G	L	ü	c	k													
4	R	u	m	p	e	l	s	t	i	l	z	c	h	e	n			
5	M	ä	r	c	h	e	n	b	u	c	h							
6	A	s	c	h	e	n	p	u	t	t	e	l						
7	T	e	u	f	e	l												
8	R	i	e	s	e													
9	S	c	h	n	e	e	w	i	t	t	c	h	e	n				
10	M	ä	n	n	l	e	i	n										
11	H	a	n	s	i	m	G	l	ü	c	k							
12	F	r	o	s	c	h												
13	R	o	t	k	ä	p	p	c	h	e	n							
14	H	ä	n	s	e	l												
15	W	o	l	f														
16	f	r	ö	h	l	i	c	h										
17	B	r	e	m	e	r												
18	F	r	o	s	c	h	k	ö	n	i	g							
19	G	ä	n	s	e	m	a	g	d									
20	A	s	c	h	e	n	u	t	t	e	l							
21	S	c	h	n	e	e	w	i	t	t	c	h	e	n				

Das ist Max Heimweg



Universum Quiz

1.frage: Wie viele Planeten gibt es in unseren Sonnensystem?

- ☐ 11
- ☒ 8
- ☐ 9

2.frage: Wie heißt der 7. Planet in unseren Sonnensystem?

- ☐ Mars
- ☐ Jupiter
- ☒ Uranus

3. frage: Planeten können

- ☐ selbst leuchten
- ☒ nicht leuchten

4.frage: Gehört Pluto zu unserem Sonnensystem?

- ☒ nein
- ☐ ja

5.frage: Wie groß ist das Universum?

- ☐ riesig
- ☐ 3 cm
- ☒ unendlich

6.frage: Woraus besteht der Mond?

- ☒ aus Erdgestein
- ☐ aus Gestein des Neptu

7.frage: Woraus besteht die Sonne?

- ☒ Gas
- ☐ Wasser

8.frage: Wer dreht sich um wen?

- ☐ Die Erde dreht sich um die Sonne.
- ☐ Die Erde dreht sich um die Erde.
- ☐ Die Erde dreht sich um den Mond.
- ☐ Der Mond dreht sich um die Erde.
- ☐ Die Sonne dreht sich um die Erde.
- ☐ Alle Planeten drehen sich um die Sonn
- ☐ Die Sonne dreht sich um alle Planeten.

Rechenaufgabe

Lösung:

54 5+5=550

Rätsel

LÖSUNG DES RÄTSELS: Zwei Beine gehen in die Stadt.

Etwas zum Knobeln

ZEUGNIS